



# Kammer *musik* konzert

Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule am Burggraben spielen:

**Bartók, Bernstein, Charpentier, Cohan, Debussy, Grieg,  
Hallén, Kummer, Morley, Piazzolla, Poulton, Schoenfield,  
Stadler, Williams, Irisches und Schwedisches Traditional**

Mittwoch, 28. Februar 2024, 19.30 Uhr, Tonhalle St.Gallen | Eintritt frei, Kollekte



# Programm

**Edvard Grieg** (1843-1907)

**Drei nordische Naturbilder**, für 3- bis 5-stimmiges Frauenensemble  
Aus «Syv barnlige sange», op. 61/ 3 + 5 | Lokk und Kveldsang für Blakken

**Schwedisches Traditional** (1843-1907)

**Ack, Ack**, arr. Hogenäs, Källmann, Lindmark

Anahita Docsa 4bLM | Jeannine Fürer 3eNP | Meret Inderwildi 4aLM  
Fiorin Kengelbacher 3pM | Ana Mächler 3pM | Leonie Martel 4aLM  
Jocelyne Rüdin 3pM | Carolina Schaefer 4aLM | Marion Wildermuth 4aLM

---

**Claude Debussy** (1862-1918)

**Aus der «Suite Bergamasque», Clair de Lune**

Lorena Torres 3aLIM, Klavier

---

**Astor Piazzolla** (1921-1992)

**Café 1930**

Antonia Schaefer 1qMG, Violine | Carolina Schaefer 4aLM, Gitarre

---

**Johan Andreas Hallén** (1846-1925)

**Vexelsång, Engeln**, 2 Duette für Sopran und Bariton, op. 27

Lotta Kugler 3pM, Sopran | Cohen Herzig 3aLIM, Bariton  
Elias Berthold 3pM, Klavier

---

**Friedrich August Kummer** (1797-1879)

**Variationen über ein Schweizer Thema**

Moderato – Un poco più lento – Allegro  
Julia Flüge 3aLIM, Violoncello | Nathalie Hauser 4aLM, Violoncello

---

**Leonard Bernstein** (1918-1990)

**Aus "I Hate Music!" – A Cycle of Five Kid Songs**

I. My Name is Barbara – III. I Hate Music! – V. I'm a Person Too  
Leonie Martel 4aLM, Sopran | Lorena Torres 3aLIM, Klavier

---

**Sandra Stadler** (\*1989), Uraufführung

**Tides für Kammer-Ensemble**

Jocelyne Rüdin 3pM, Altsaxophon | Amélie Boesch 3pM, Altsaxophon  
Samuel Egli 3pM, Tenorsaxophon | Louis Bürke 2aLSI, Cornet  
Sophia Tobler 3aLIM, 1. Violine | Salina Saengplong 3aLIM, 2. Violine  
Joachim Brülisauer 4dNP, 3. Violine | Sara Taeschler 1cNP, Violoncello  
Eliel Murto 3fNP, Kontrabass | Anahita Docsa 4bLM, Klavier  
Elias Berthold 3pM, Klavier | Leitung: Daniel Zeiter

---

## PAUSE

---

**Béla Bartók** (1881-1945), arr. K.-G. Pohl

### **Rumänische Volkstänze**

I. Jocul cu bâta (Stabtanzen), Allegro moderato – II. Brâul (Rundtanzen), Allegro  
III: Pe Loc (Stampftanzen), Moderato – IV. Tanz aus Butschúm

V. Poarga româneasca (Rumänische Polka) – VI. Schnelltanzen

Elias Bont 2oMG, Klavier | Julia Flüge 3aLIM, Fagott

Jeannine Furer 3eNP, Violoncello | Oona Mesmer 3pM, Klarinette

Sophia Tobler 3aLM, Violine

---

**Thomas Morley** (1557-1603)

### **Fyer, fyer, my hart**

**Irish Traditional**, arr. C. Gerlitz

### **Believe me**

Vokalsextett:

Elias Bont 2oMG | Leilani Bozinov 2oMG | Fiona Gmür 2oMG

Cohen Herzig 3aLIM | Ida Lotz 2oMG | Liv-Maleen Nagel 2oMG

---

**Paul Schoenfield** (\*1947)

**1. Satz: Freylakh**, Trio für Klarinette, Violine und Klavier

Timea Gadiant 3pM, Klarinette | Ana Mächler 3pM, Violine

Cornel Netter 4bLM, Klavier

---

**George M. Cohan** (1878-1942)

**The Yankee Doodle Boy**, Fanfare, Marsch, Choral

**John Williams** (\*1932)

### **Imperial March**

**Marc-Antoine Charpentier** (1643-1704)

### **Te Deum – Prélude**

**George R. Poulton** (1828-1867)

### **Aura Lee**

Blechbläser-Quintett:

Magdalena Anker 1aLS, Trompete | Louis Bürke 2aLSI, Cornet

Patrick Oberholzer 3aLIM, Euphonium | Amélie Rüdlin 2mSM, Trompete

Benjamin Voss 3iW, Trompete

---

**Geschätzte Gäste,  
sehr geehrte Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Kolleginnen und Kollegen**

Nach den letzten Konzerten in der Laurenzen- und Linsebühlkirche dürfen wir Sie dieses Jahr wieder in der Tonhalle zum Kammermusikabend begrüßen. Sie werden nicht nur zeitlich von der Renaissance bis zur Gegenwart geführt, sondern können sich bei einem Thema aus «Star Wars» gedanklich auch in weit entfernte Galaxien begeben oder mit der zeitgenössischen Komposition von Sandra Stadler am Meer die Gezeiten beobachten.

Das Talent und die Arbeit der auftretenden Schülerinnen und Schüler verdienen Anerkennung und fortwährende Unterstützung. Unser Dank gilt allen, die dazu beitragen: den Musiklehrpersonen, den Familien sowie den Freundinnen und Freunden, die ermöglichen, dass wir auf diese künstlerische Reise mitgenommen werden.



Andreas Wenk, Prorektor

Wir danken der Markus und Mimi Meier-Goldener Stiftung, der Ortsbürgergemeinde St.Gallen sowie der Walter und Verena Spühl-Stiftung für die freundliche Unterstützung der Uraufführung von Sandra Stadlers Komposition «Tides für Kammer-Ensemble»

**Markus und Mimi Meier-Goldener Stiftung**



**Ortsbürgergemeinde  
St.Gallen**

**Walter und Verena Spühl-Stiftung**

